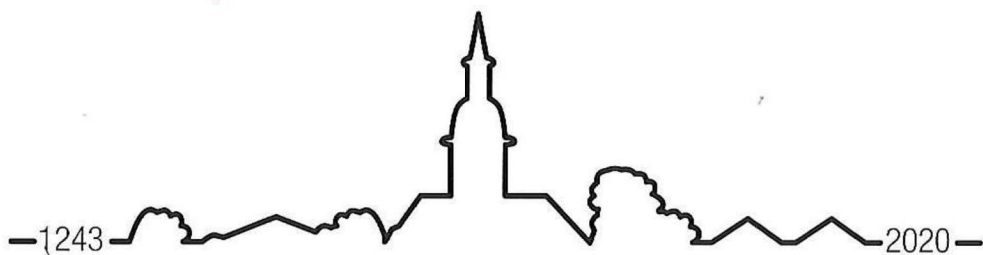


Das Jubiläum mit Herz

3



Adligenswil – 777 ereignisreiche Jahre

3. März 2020 777 Jahre in Text & Musik

Von 1243 bis heute:
Feiern Sie mit uns die neue Ortsgeschichte.

777 Jahre in Text & Musik

Dienstag 3. März 2020, 19 Uhr
im H1 (ehemals Ringier), Stuben

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Wir feiern die neue Ortsgeschichte und blicken zurück – mit Text, Geschichten und Bildern. Der Sankt-Martins-Chor lädt Sie ein auf eine musikalische Zeitreise – vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Durch den Abend mit Buchvernissage und Konzert führt die Adligenswiler Moderatorin, Chansonsängerin und Autorin Milena Haller.

Herzlich laden wir Sie ein zu dieser besonderen Veranstaltung an einem besonderen Ort. Weitere Informationen finden Sie auf der Jubiläumswebsite.

Herzlich, Ihr 777 OK



Veranstaltungsort:

H1 Business Park
Ebikonstrasse 75
6043 Adligenswil

Parkplätze sind vorhanden,
Bus Nr. 26 ab Adligenswil Dorf 18:37 Uhr

Jubiläums-Aktivitäten

Adligenswil – 777 ereignisreiche Jahre

Weitere Informationen
www.777-adligenswil.ch



Neujahrsapéro 05. Januar 2020	Rund um's Rad 02. Mai 2020 - Adliger Märt	Adliger Dorfchilbi 5. + 6. September 2020
Adliger Fasnacht 15. Februar 2020	Zurück in die Zukunft 16. + 17. Mai 2020	Eröffnung Naschgarten 19. September 2020
777 Jahre in Text & Musik 03. März 2020 - Vernissage Ortsbuch	Wandern auf historischen Pfaden 20. + 21. Juni 2020	Blaulichtorganisationen 19. September 2020 - Adliger Märt
Kultur & Museen März 2020	Kreatives Gestalten 27. Juni 2020 - Adliger Märt	Spiel & Spass 31. Oktober 2020 - Adliger Märt
Musiker & Musik 04. April 2020 - Adliger Märt	Integration Mensch 22. August 2020 - Adliger Märt	Bäckerei Brunner: Herzbrot / Herzkuchen

RAIFFEISEN



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
6043 ADLIGENSWIL

**MILENA
HALLER**

777 Jahre in Text und Musik

Dienstag, 3. März 2020, 19.00 Uhr, Businesszentrum H1, Stuben, Adligenswil
(ehemals Ringier Print)



The image shows a musical score for a Gregorian Choral. It features two staves of music with square neumes. The text is written in a Gothic script below the staves. The Roman numerals 'VIII' and 'V' are prominently displayed on the left side of the page.

VIII
V

E-ni, cre- á-tor Spí-ri-tus, mentes tu- ó-rum ví-si-ta,
imple su-pérna grá-ti- a quæ tu cre- ásti, pécto- ra.

PROGRAMM

Teil I

Hymnus "Veni Creator Spiritus" – gregorianischer Choral

Anonymus (frühes 13. Jahrhundert)	Veni Creator Spiritus
Guillaume de Machaut (1300-1377)	Veni Creator Spiritus / Christe, qui lux es / Tribulatio proxima est
John Dunstable (ca. 1390-1453)	Veni Sancte Spiritus – Veni Creator Spiritus
Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594)	Veni Creator Spiritus
Johann Stadlmayr (1575-1648)	Veni Creator Spiritus

Teil II

Johann Nepomuk David (1895-1977)	Veni Creator Spiritus
Josef Renner (1868-1934)	Veni Creator Spiritus
Johann Gottfried Schicht (1753-1823)	Veni Sancte Spiritus
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Komm, allgewaltig heil'ger Hauch

Musikalische Zeitreise zum Jubiläum "777 Jahre Adligenswil"

Wir begeben uns auf eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte seit dem Jahr 1243, in dem Adligenswil erstmals erwähnt wurde. Wir, der Sankt-Martins-Chor, haben als gemeinsames Thema für die verschiedenen Epochen dieser Zeitspanne neun Werke gewählt, die den Heiligen Geist anrufen und in der Kirche jeweils in der Pfingstliturgie gesungen werden. Sie besingen den schöpferischen Geist, der alles durchdringt. Die meisten Werke beziehen sich auf den Hymnus "Veni Creator Spiritus" – "Komm Schöpfer Geist".

Der frühmittelalterliche lateinische Hymnus hat als gregorianischer Choral über die Jahrhunderte bis heute Komponisten und Komponistinnen inspiriert und sie zu Vertonungen angeregt. So verschieden die Menschen über die Jahrhunderte gelebt, gedacht und empfunden haben, so verschieden sind auch die Werke, die Sie heute Abend hören werden. Die Musik aus dem Mittelalter wird Ihnen fremdartig vorkommen, jene aus Barock, Klassik und Romantik recht vertraut, da wir sie oft im Radio und in Konzerten hören können.

Als zeitgenössisches Werk haben wir bewusst nicht eine populäre Komposition gewählt, sondern ein Werk, das kompositorisch an der kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung der Zwanzigerjahre anknüpft. Diese orientierte sich an der modalen Musik der Renaissance und des Frühbarock, um die klassisch-romantische Tonsprache zu überwinden. Johann Nepomuk Davids Motette steht ganz in der Tradition dieses Aufbruchs.

Im ersten Teil werden die Werke in chronologischer Reihenfolge aufgeführt, der zweite Teil beginnt mit dem neuesten Werk und führt dann zurück zu einem Choral von Johann Sebastian Bach.

Auch der Aufführungsort verbindet die Jahrhunderte. Die moderne Industriehalle hat die Dimensionen und die Akustik einer mittelalterlichen Kathedrale. Möge Sie der kreative Geist beflügeln, sich mit Neugier auf diese ungewöhnliche musikalische Zeitreise einzulassen und die vergangenen 777 Jahre in Tönen wahrzunehmen. Vielleicht lassen Sie sich sogar inspirieren, selbst einmal mitzusingen im Sankt-Martins-Chor Adligenswil.

Josef Kost, Chorleiter

Hans Hirschi, Präsident

AUSFÜHRENDE

Sopran

Danièle Chervet – Bernadette Erni – Marie-Luise Ittensohn – Trudy Krummenacher – Johanna Kulke
Lisbeth Schilter – Monika Stadelmann – Judith Stocker – Agatha von Arx

Alt

Elisabeth Berchtold – Ute Birgi – Beatrice Gut – Susanne Hirschi – Margarita Hüppi – Ursina Largiadè
Marie-Rose Ley – Edith Mühlebach – Corinne Rohner – Grazia Wendling

Tenor

Richard Beeler – Peter Bieri – Marcus Castelberg – Peter Kälin – Peter Schmidig – Markus Sigrist –
Ludwig von Arx

Bass

Alfred Anderau – Hans Hirschi – Fritz Lötscher – Stefano Nicosanti – Fredy Siegrist – Heinz Waldmann